

Premiere des Kurzfilmfestes ».mov-OWL« am Städtischen Gymnasium Gütersloh

Das Kurzfilmfest ».mov-OWL« feierte am Donnerstag, 7. Februar 2019, Premiere am Städtischen Gymnasium Gütersloh. Veranstalter des in Köln bereits etablierten Formats war das gemeinnützige Bildungsunternehmen »KultCrossing«.



Begrüßten rund 400 Schülerinnen und Schüler zum 1. ».mov-OWL«-Kurzfilmfest in der Aula des Städtischen Gymnasiums Gütersloh: von links Filmregisseurin Ysabel Fantou, Marlies Stüker von der Osthusenrich-Stiftung, Komponist und Musikproduzent Matthias Hornschuh, Schulleiter Axel Rotthaus und Radiomoderator Konstantin Klostermann.

Das Kurzfilmfest ».mov-OWL« feierte am Donnerstag, 7. Februar 2019, Premiere am Städtischen Gymnasium Gütersloh. Veranstalter des in Köln bereits etablierten Formats war das gemeinnützige Bildungsunternehmen »KultCrossing«. Ermöglicht wurde ».mov-OWL« 2019 durch die finanzielle Unterstützung der Osthusenrich-Stiftung. Die technischen Voraussetzungen konnten durch einen Zuschuss der Sparkasse Gütersloh-Rietberg geschaffen werden.

An diesem letzten Schultag vor den Halbjahreszeugnissen sahen die Schülerinnen und Schüler der Oberstufe ausgewählte Kurzfilme. Bei ».mov-OWL« kamen sie mit Filmschaffenden persönlich ins Gespräch, erhielten aus erster Hand Informationen zur Filmentstehung und lernten Berufsbilder rund um den Film kennen. So gab die Regisseurin Ysabel Fantou Einblicke in die Welt des Films, erzählte von ihrer Anfangsidee dazu und beantwortete Fragen des jugendlichen Publikums. Fantou stellte in ihrem Kurzfilm »Die Herberge« ein schwäbisches Rentner-Ehepaar vor, das auf der Suche nach einer Gaststätte eine unerwartete Begegnung macht. Die dazugehörige Kurzdoku »Die Gäste« zeigte die Menschen hinter der wahren Geschichte.

Ergänzt wurde das Kurzfilmprogramm durch den Aspekt der Filmmusik. Komponist und Musikproduzent Matthias Hornschuh beschäftigte sich in seinem Vortrag mit der Bedeutung von Musik im Film. »Mich freut besonders, dass die Schülerinnen und Schüler aktiv ins Gespräch mit den Filmschaffenden gekommen sind – die ausgezeichneten Kurzfilme und die schwungvolle Moderation haben sie offensichtlich angesprochen«, so Schulleiter Axel Rotthaus.

Für die erste Ausgabe des Kurzfilmfestes in Gütersloh hat KultCrossing elf internationale Filme zu den Themenkreisen »Glauben vs. Wissen« und »Chancen« ausgewählt. Die Beiträge stammen aus neun Produktionsländern und sind zwischen 2 und 22 Minuten lang.

Präsentiert wurde das Programm von Radiomoderator Konstantin Klostermann.